

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 203.

Sonabends, den 22. Juli.

1837.

Am 9. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Dr. D. Alinhardt,
	Wesp.	12 Uhr	M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Bauer,
	Mittag	12 Uhr	Cond. Grund,
	Wesp.	12 Uhr	M. Simon;
in der Neufkirche:	Früh	8 Uhr	M. Kächler,
	Wesp.	12 Uhr	M. Apel;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	D. Wolf,
	Wesp.	2 Uhr	M. Guelitt;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	D. Krehl,
	Wesp.	2 Uhr	Semin. Piffert;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Krig;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Kunab,
	Wesp.	12 Uhr	Betsstunde u. Gramen;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Dr. Kregel;	
Katech. in der Arbeitsschule:	9 Uhr	Magezahn;	
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	M. Friedel;
kathol. Kirche:	Früh		P. Bertram.

Um 7 Uhr.	Montag	Dr. D. Rüdof.
	Dienstag	M. Blüher.
	Mittwoch	M. Bruder.
	Donnerstag	M. Naumann, Pastor in Knauthayn.
	Freitag	Archid. M. Fischer.

Wöchner:

Dr. D. Alinhardt und Dr. M. Fischer.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der
Thomaskirche:

„Die Güte des Herrn etc.“ von Rolke.
„Schwingt euch, frohlockende Lobgesänge etc.“ von
Schicht.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Hymne: „So weit der Sonne Strahlen glänzen etc.“
von Bergt.

In der Kirche zu St. Pauli:
„Lobsingt dem Herrn etc.“ von Drobisch.

L i s t e d e r G e t r a u t e n. Vom 14. bis 20. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) Gustav Rob. Ehrlich, Maurergeselle allhier,
mit
Jgfr. Amalie Bertha Kühn, Markthelfers all-
hier Tochter.

- 2) Hr. Christian Gottlieb Roscher, dim. Sergeant,
mit
Jgfr. Auguste Emilie Fretter, Hausbesizers
und Kattendrucker in Eitenburg Tochter.
- 3) Hr. A. L. Kupfer, Buchdrucker und Einwohner
in Leutsch, mit
L. A. Hofmann, Breterhändlers allhier hinterl.
Tochter.
- 4) C. F. Krumbholz, Zimmergeselle, mit
J. W. Weib, Wolkenwebermeisters aus Nylau
Tochter.
- 5) C. A. Richter, Maurergeselle, mit
Jgfr. J. E. Taube, Papiermachers in Pforta
Tochter.

b) Nicolaikirche: Vacat.

c) Reformirte Kirche:

J. G. Schubert, Aufläder allhier, mit
Frau Johanne Louise verw. Schubert, geb.
Ditto allhier.

d) Katholische Kirche:

Hr. Johann Heinrich Reichenbach, Bürger
und Schuhmachermeister, mit
Marie Sophie Bader.

L i s t e d e r G e t a u f t e n. Vom 14. bis 20. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) F. A. Hoy's, Zimmergesellens Sohn.
- 2) Hrn. J. F. Haase's, Bürgers und Bierschenkens
Sohn.
- 3) Hrn. J. A. Hoffmanns, Bürgers und Meub-
leurs Tochter.
- 4) F. A. Reins, Tageblattträgers Sohn.
- 5) J. E. Kühns, Bereiters Sohn.
- 6) C. L. W. Kirsts, Schuhmachers Sohn.
- 7) Hrn. C. Frig's; Schneidermeisters Tochter.
- 8) Hrn. J. G. Schumanns, Bürgers und
Destillateurs Tochter.
- 9) Hrn. F. Müllers, Kaufmanns Sohn.
- 10) J. A. Wiese's, Markthelfers Sohn.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hrn. D. Raschs, Bürgers und Gastwirths L.
- 2) Hrn. L. G. R. Ischinsky's, Kaufmanns S.
- 3) Hrn. J. G. Schaafs, Weinschenkens Sohn.
- 4) J. Lehmanns, Markthelfers Sohn.
- 5) G. Reichmanns, Einwohners Sohn.
- 6) J. G. Dache's, Hausmanns Tochter.

Dienstag, den 26. Juli: Die Jungfrau von Orleans, romantische Tragödie von Schiller. — Dunois — Herr Kettich, Johanna — Mad. Kettich, als **letzte** Gastrollen.

Große Musik-Aufführung in der Thomaskirche zu Leipzig.

Zum Besten der Abgebrannten in Schleiz

wird, mit obrigkeitlicher Genehmigung, morgen, den 23. Juli d. J., Vormittags halb 11 Uhr, eine große musikalische Aufführung mit stark besetztem Chöre und Orchester stattfinden, wobei außer den geehrten Mitgliedern der Akademie noch viele geehrte Künstler und Dilettanten — ein Theil des resp. Thomanerchors und das hiesige verehrl. Orchester gütigst mitwirken wollen.

Zur Aufführung kommen: Overture v. Gluck; Arie v. J. Haydn, von einer kunstgeübten Dilettantin gesungen; Concertsatz für die Violine, comp. und vorgetr. vom Herrn Concertmeister David; Terzett mit Schlusschor des Frühlings aus den Jahreszeiten v. J. Haydn; große Missa v. Cherubini (Nr. 4, neuestes Werk).

Herr Director Kunze hat mit gewohnter Güte das Cassengeschäft übernommen. Einlaßbilletts zu 12 Gr. in das Schiff der Kirche und zu 6 Gr. auf die Emporkirchen, wie auch Terte zu 1 Groschen, sind in den hiesigen Musikhandlungen, so wie an der Casse zu bekommen. Es bleibt Jedermann unbenommen, dem edeln Zwecke mehr zu widmen. Der Anfang ist $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Vormittags.

B. Limburger.

Aug. Pohlenz,

Musik-Dir. an der Univ.-Kirche.

Versteigerung. Heute, den 22. Juli, Vormittags 11 Uhr soll ein gesundes starkes Zugpferd, von Farbe schwarz, Hengst von Geschlecht, gegen Baarzahlung in preuß. Cour. von dem Unterzeichneten notariell versteigert werden. Der Ort der Veräußerung ist im goldenen Adler auf der Hainstraße zu erfahren, woselbst auch am Tage der Versteigerung das Pferd selbst in Augenschein genommen werden kann.

L. Robert Hennig, Notar.

Anzeige. Hierdurch erlauben wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir das dem Herrn Reclam jun. zeither gehörige

Literarisches Museum

unter dem 1. dieses Monats käuflich übernommen.

Wir werden bemüht sein, das der Anstalt seit so langen Jahren gewordene Vertrauen zu erhalten und bitten nachstehende Uebersicht einer geneigten Aufmerksamkeit zu würdigen.

U e b e r s i c h t
der Einrichtung und Anordnung
des

Literarischen Museums

und der damit verbundenen

Leih-Bibliothek

von

Schiller & Robitsch

in Leipzig,

Petersstraße Nr. 75.

Dieses Museum ist gegenwärtig in dem ersten Stockwerke des Munkeltischen Hauses Nr. 75 in der Petersstraße, Hobenthals Hofe gegenüber, und besteht aus einem großen anständigen Lesezimmer, worin sich nebst den nöthigen Landkarten, Wörterbüchern und andern Hilfsmitteln zur bequemen Leitung der Lectüre, die vorzüglichsten und beliebtesten englischen, französischen und deutschen politischen, belletristischen und wissenschaftlichen Zeitungen und Zeitschriften, in beliebiger Auswahl für die das Museum besuchenden geehrten Interessenten befinden, wozu dieses täglich von früh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet ist.

Die gegenwärtige Anzahl der unten namhaft gemachten Gegenstände der Lectüre wird von Zeit zu Zeit, nach Beschaffenheit der Umstände, vermehrt, und mit genauer Berücksichtigung der abwechselnden Zeitverhältnisse und besondern merkwürdigen Ereignisse verändert, um auch in dieser Hinsicht den Wünschen und Erwartungen der verehrten Theilnehmer entgegen zu kommen. Auch sind stets die, wenn auch nur auf kurze Zeit Interesse habenden Broschüren und Flugschriften vorhanden.

Das Verzeichniß der jedesmal vorhandenen politischen und gelehrten Zeitungen und andern Zeitschriften wird mit dieser Uebersicht unentgeltlich ausgegeben, so daß hiernach auch diejenigen Herren und Frauen Theilnehmer, welche von dem persönlichen Besuche des Museums abgehalten werden, sich das Eine oder das Andere wählen können, um es sich übersenden oder abholen zu lassen.

Hierzu sind zwei Personen besonders angestellt, welche die Zeitschriften und Zeitungen nach

einer ordnungsmäßigen Reihenfolge überbringen und abholen; wobei für die Journale 1 bis 2 Tage, für die Zeitungen aber 1 Tag bestimmt sind, ehe sie wieder abgeholt und weiter befördert werden.

Wenn Familien oder auch einzelne Personen wünschen, von den bereits in dem Museum gelesenen Journalen und Zeitschriften ganze monatliche Hefte zum Lesen zu bekommen, so wird diesem Verlangen mit Vergnügen Genüge geleistet werden.

Auf ähnliche Art findet auch die Theilnahme auswärtiger Familien und einzelner Personen statt; so wie auch überhaupt, sowohl in als außer den hiesigen Messen, Fremden und Durchreisenden das Abonnement für eine beliebige Zeit, auf einzelne Tage oder Wochen, offen steht, und dieses an jedem Tage statt finden kann.

Jedem Herrn Theilnehmer ist es überlassen, alle Abende, nachdem das Museum geschlossen worden ist, die eine oder die andere Zeitung unter der Bedingung, dieselbe an dem folgenden Morgen vor 8 Uhr pünctlich wieder zurückzusenden, sich nach Hause holen zu lassen; wobei wir jedoch, zur Vermeidung aller Störungen, um eine pünctliche Zurückgabe der Journale und Zeitungen bitten müssen.

A. Politische Zeitungen.

- | | | |
|---|----------------------------------|--------------------------------|
| 1) Magazin für Literatur des Auslandes. | 5) Le National. | 10) Preussische Staatszeitung. |
| 2) Berliner Zeitung (Voss). | 6) Journal des Debats. | 11) The Globe. |
| 3) Frankfurter Journal. | 7) — de Francfort. | 12) Allgemeine Zeitung. |
| 4) Hamburger Correspondent. | 8) Nürnberger Correspondent. | 13) Leipziger — |
| | 9) Oesterreichischer Beobachter. | 14) Hannoversche — |

B. Handlungszeitungen.

- | | | |
|---|--------------------------------|---|
| 1) Hamb. Liste der Börsenballe. | 4) Berliner Handlungszeitung. | 7) Börsenblätter der Dffsee (Stettin). |
| 2) Frankfurter Handels-Correspondent. | 5) Allgem. — (Nürnberg). | 8) D gan für Handel und Gewerbe (Göln). |
| 3) Journal der österreichischen Lloyd (Triest). | 6) Petersburger Hdlgs-Zeitung. | |

C. Tage- und Wochenblätter.

- | | | |
|----------------------------------|---|--|
| 1) Bürgerzeitung. | 15) Frankfurter Telegraph (Beurmann). | 24) Literaturblätter der Börsehalle (Hamburg). |
| 2) Der Komet (v. Herlossohn). | 16) Kieler Correspondenzblätter. | 25) Der Planet. |
| 3) Anzeiger der Deutschen. | 17) Allgemeine Literaturzeitung (Halle). | 26) Originalien (Hamburg). |
| 4) Berliner Literaturzeitung. | 18) Allgemeine Literaturzeitung (Jena). | 27) Zeitschrift f. Mode (Wien). |
| 5) Der Freimüthige. | 19) Journal de Dames et de Modes (Fraucf.). | 28) Abendzeitung. |
| 6) Der Gesellschafter. | 20) Le Voleur. | 29) Repertorium der Literatur (Leipzig). |
| 7) Der Eremit. | 21) Blätter für literarische Unterhaltung. | 30) Leipziger Modezeitung. |
| 8) Die Ameise. | 22) Morgenblatt. | 31) — Tageblatt. |
| 9) Das Ausland. | 23) Holstein. Provinzialberichte. | 32) Musikal. Zeitung (Leipzig). |
| 10) Dresdener Anzeiger. | | 33) Allgemeine Schulzeitung. |
| 11) Dorfzeitung. | | 34) Leipziger Kreisblatt. |
| 12) Göttinger gelehrte Anzeigen. | | |
| 13) Europa von Lewald. | | |
| 14) Mitternachtzeitung. | | |

D. Monats- und Vierteljahrsschriften.

- | | | |
|---|---|--|
| 1) Dingers polytechnisches Journal. | 5) Journal für Land- und Seereisen. | 9) Köhrs kritische Prediger-Bibliothek. |
| 2) Bibliothek der neuesten Weltkunde. | 6) Minerva (von Bran). | 10) Kirchenzeit. (Zimmermann). |
| 3) Journal für Prediger. | 7) Miscellen der ausländischen Literatur. | 11) Pöhlz, Jahrbücher der Geschichte. |
| 4) Heidelberger Jahrbücher der Literatur. | 8) Pöhlz Archiv der Landwirthschaft. | 12) Zeitschrift f. die Alterthumswissenschaft. |

Der Preis für das Abonnement hängt von der Anzahl der gewählten Journale ab, und wird so billig wie möglich gestellt. —

Mit dieser Anstalt ist zugleich eine Leihbibliothek verbunden, welche stets mit den neuesten, sowohl wissenschaftlichen als belletristischen Erzeugnissen der deutschen und ausländischen Literatur vermehrt wird. Das Lesegeld für jedes einzelne Buch ist wöchentlich 1 Gr. Bei Vorausbezahlung auf einen Monat oder ein Vierteljahr ist der Preis des Lesegeldes nach Beschaffenheit der zum Lesen verlangten Bücher folgender:

Für 1 Monat und jedesmal verlangte	3 Bücher	—	Thlr.	12	Gr.
Für 1 Vierteljahr	—	—	—	1	Buch — „ 16 „
—	—	—	—	2	Bücher 1 „ — „
—	—	—	—	3	Bücher 1 „ 8 „
—	—	—	—	4	Bücher † „ 16 „

Die Kataloge werden unentgeltlich ausgegeben.

NB. Das literarische Museum, so wie die Leihbibliothek sind auch des Sonn- und Festtags von früh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Bekanntmachung.

Da die Anordnung und Aufstellung meines sehr reichhaltigen Naturalien-Cabinets nunmehr beendet ist, so lade ich zur Eröffnung desselben hierdurch morgen (Sonntag den 23. d. M. und folgende Tage) ein geehrtes Publicum ergebenst ein.

Entrée-Billets à 6 Gr., sind bei Herrn Samuel Ritter im grossen Reiter in Empfang zu nehmen.

F. r. Schulz, Conservator.

Bekanntmachung. Da ich von jetzt an die Branntwein-Destillation selbst betreibe, verfehle ich nicht, einem hiesigen, wie auch einem auswärtigen Publicum meine Sorten aller Art, sowohl einfache als doppelte, im Ganzen wie im Einzelnen zu den möglichst billigen Preisen zu empfehlen.
J. G. Thalheim, Destillateur, Kupfergäßchen Nr. 664.

Anzeige. Ich fühle mich veranlaßt, um einem neuerlich vorgefallenen Irrthume in allen seinen etwaigen Consequenzen für die Zukunft zu begegnen, hiermit zu erklären, daß ich mein

Droguerie - und Farbwaaren - Geschäft,

verbunden mit einigen Colonialwaaren-Artikeln, welches ich vor nunmehr 11 Jahren unter meinem Namen gründete, auch für die Zukunft unter meiner Firma und ohne die geringste Veränderung in den Branchen desselben zu beabsichtigen, in der bisher beobachteten Form und Ausdehnung fortführen werde. Ich empfehle mich dem fortdauernden Wohlwollen und Zutrauen eines geehrten Publicums und werde mich bestreben, dasselbe durch unausgesetzte, prompte und möglichst billige Bedienung immer mehr zu befestigen und zu vervielfältigen.

Carl Schäffer,

Kräuter-Gewölbe in Nr. 594 auf der Grimma'schen Gasse.

Anzeige. Nachdem der

West of Scotland Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Glasgow von der hohen Staats-Regierung die Concession für das Königreich Sachsen gnädigst ertheilt worden ist, fahren wir fort in Sachsen, so wie in ganz Deutschland, wo es die Landes-Gesetze gestatten nicht bloß in Städten, sondern auch auf Dörfern Versicherungen gegen Feuer unter Metall, Schiefer, Ziegel, Schindeln und Strohdachung auf Waaren, Getreide, Mobilien, Fabriks-Geräthschaften, Maschinen &c. zu den billigsten Premiensätzen abzuschließen.

Die West of Scotland Comp. bietet den Versicherungslustigen durch ihre großen Capitale, so wie durch ihre liberalen Grundsätze bei Regulirung von Bränden die beruhigendste Garantie.

Wir haben Sorge getragen in den vorzüglichsten Städten Sachsens, so wie in den übrigen Theilen Deutschlands Unter-Agenturen zu errichten, und unsere Herren Agenten daselbst werden die Anträge auf das Prompteste ausführen.

Jeden an uns direct gerichteten Antrag von auswärts müssen wir uns franco erbitten und werden das uns zu schenkende Vertrauen in jeder Hinsicht zu rechtfertigen wissen.

Leipzig, im Juli 1837.

Schömberg, Weber & Comp.,

General-Agenten der West of Scotland Comp. in Deutschland.

Auch nehmen wir dieses Jahr wie früher Versicherungen auf Getreide, Schobert oder Feimen im freien Felde an.

E t a b l i s s e m e n t .

Einem hiesigen und auswärtigen kunstsinigen Publicum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzudeuten, daß ich mich auf hiesigem Plage als Instrumentmacher fixirt habe und empfehle mich demselben zu geneigten Aufträgen in Bezug aller Gattungen Fortepianos, deren bereits einige zu beliebiger Ansicht fertig stehen, mit dem angelegentlichsten Bestreben mir das schätzbare Vertrauen geehrter Abnehmer durch solide Bedienung und möglichst billige Preise stets zu verdienen.

J. C. G. Waage, Instrumentmacher,

wohnhaft in Reichels Garten, der Heinecke'schen Wirthschaft schrägüber.

Die Delraffinerie von Carl Heinr. Menz & Comp.

befindet sich auf dem Thomaskirchhofe Nr. 156. Schneider-Innungshaus, und ist nur daselbst von heute an der Verkauf sowohl im Ganzen als im Einzelnen zu den billigsten Preisen.

Leipzig, den 17. Juli 1837.

Landgut = Verkauf.

Eine Stunde von Leipzig ist ein Gut mit neuen Gebäuden, 38 Aekern des besten Weizenbodens, Feld, nebst Wiesen und Holz, 2 Pferden, 8 Kühen, 1 Stamm Schafe u. s. w. nebst sämmtlichem Inventario und Ernte zu verkaufen und kann mit wenig Anzahlung übernommen werden durch G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

Schollenfische.

So eben empfang pr. Post eine neue Zusendung der so beliebten Schollenfische und verkaufe selbige zu den billigsten Preisen. F. A. Laas, Reichstraße Nr. 543.

Neue fette holl. Häringe und extra fein marinirte Häringe

sind billigst zu haben bei

M. Sever, am Markte No. 2 im Keller.

Mineralwasser-Verkauf. Ich erhielt noch ein Pöstchen Rißinger Ragozi in Commission und verkaufe solches zu billigem Preise. Carl Gottschalch, im Brühl Nr. 317.

Verkauf. Veränderung halber sind 2 Tabakschneidebänke zu verkaufen und zu besehen in Nr. 493 bei dem Böttchermeister.

Verkauf.

Zu verkaufen sind Papageien und mehre ost- und westindische Singvögel, auch ein großer Cacadou, welcher spricht und pfeift; desgleichen ein starker Kinderwagen mit eisernen Achsen auf der Gerbergasse Nr. 1155 parterre.

Verkauf. Verschiedene noch brauchbare Stuben- und Kammerfenster stehen in Nr. 869 auf dem Rauh billig zu verkaufen, so wie auch eine große Figur, die Flora, mit Postament, für einen Lustgarten oder Salon.

Verkauf. Ein neues, in jeder Hinsicht empfehlenswerthes tafelförmiges Fortepiano steht billig zu verkaufen im Thomasgäßchen Nr. 111, erste Etage.

Verkauf. Schöne dießjährige Morcheln und Zuckerrüben von neuester Sendung verkaufen billigst Rivinus & Heinichen.

Auszuleihen. 500, 700, 1000, 1600, 4000, Thlr. bis 10000 Thlr. liegen gegen hypothekarisches Unterpfand auf dießige oder nahliegende Grundstücken bereit durch G. Stoll, Nr. 285.

Capitalgesuch. Zu besserer Betreibung seines Metiers und Anschaffung roher Materialien sucht ein thätiger Professionist, welcher seit mehren Jahren sein Fach mit Eifer betrieb und dessen Arbeiten den Beifall der Kenner erwarben, ein Capital von 200 Thalern auf einige Zeit zu erborgen. Da er aber außer Stand gesetzt ist, hypothekarische Sicherheit zu gewähren, so bittet er edel denkende Capitalisten, welche seinen Fleiß unterstützen und diese ergebene Bitte berücksichtigen wollen, ihm zu erlauben, sich persönlich vorstellen und seine Verhältnisse darlegen zu dürfen. Die Expedition dieses Blattes wird die etwa darauf eingehenden und mit den Buchstaben H. F. bezeichneten Zuschriften zur Abgabe übernehmen.

Gesuch. Wer einen einspännigen Wagen, zum Reisen passend, zu verkaufen hat, beliebe schriftliche Offerten deshalb im Seilergewölbe unter Nr. 317 abzugeben.

Gesuch. Ein junger kräftiger Bursche vom Lande, der Lust zur Arbeit hat und gute Zeugnisse über sein zeitheriges Betragen, wie über seine Treue und Ehrlichkeit vorweisen kann, findet sofort ein weiteres Unterkommen in der Droguerei- und Farbe-Waaren-Handlung von Rivinus & Heinichen.

Lehrlings-Gesuch. Ein Bursche kann sogleich in die Lehre treten bei Carl Schröter, Schuhmachermeister, goldener Hut, vor dem Petersthore.

Gesucht wird sogleich ein ordentlicher Laufbursche von 18 bis 20 Jahren. Hainstraße im Gewölbe Nr. 204, bei Herrn Schenk, zu erfragen.

Wirthschafteringesuch. Auf ein bedeutendes Rittergut im Herzogthume Sachsen wird eine Wirthschafterin gesucht. Nur auf ganz hinlänglich befähigte und mit guten Zeugnissen versehene Subjecte kann Rücksicht genommen werden, und solche haben ihre Adressen bis zum 24. Juli Vormittags unter den Buchstaben G. C. No. III. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Reisegesellschafter = Gesuch.

Zur Reise nach Karlsbad den 25. oder 27. d. M. mit eignem Wagen pr. Extrapost wird ein Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten gesucht. Näheres im Gewölbe Halle'sche Gasse Nr. 455.

Gesuch. Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet sogleich oder auch zum 1. August einen Dienst auf der neuen Straße vor dem Halle'schen Pfortchen Nr. 1458, 3 Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher sehr bescheidene Ansprüche macht, sucht als Commis in einer Material-Handlung oder dergl. auf hiesigem Plage zu Michaeli s. c. ein Unterkommen. Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen unter G. G. in der Expedition dieses Blattes abgeben zu lassen.

Gesuch. Ein junger rüstiger Mensch, jedoch nicht unter 18 Jahren, kann sogleich auf Wochenlohn dauernde Arbeit in meiner Fabrik finden. Sollte Jemand in dieser Arbeit schon früher sich einige Fertigkeit erworben, so würde ich am ersten auf selbigen reflectiren. Uebrigens kann ich nur von solchen Notiz nehmen, die glaubhafte Zeugnisse ihres rechtlichen und sittlichen Verhaltens beibringen und innerhalb Leipzig wohnen.

J. H. Richter, Wattenfabrikant, am Markte Nr. 175.

Gesuch. Eine Person, nicht von hier, sucht als Köchin oder Kindermuhme zum 1. August ein Unterkommen. Zu erfragen Neugasse Nr. 1202, bei dem Hausmanne.

Wohnungs-Gesuch. Für eine Witwe mit 2 Kindern von 12 und 13 Jahren, welche sich bloß mit Nähen und Stricken beschäftigt, wird von jetzt oder spätestens Michaeli an eine kleine Wohnung von Stube, mit oder ohne Kammer, einer kleinen Küche, oder auch nur Kamin, Stadt oder Vorstadt, Straße oder Hof, die Lage ist ganz gleich, zu miethen gesucht. Der Zins wird alle Zeit vorausbezahlt und verbürgt sich dafür ein hiesiger Beamteter. Gefällige Anzeige wolle man Nicolaisstraße Nr. 745, dem goldenen Ringe gegenüber 2 Treppen hoch, machen.

Gesuch. Ein Geschäftslocal in der Tuchhändlerlage wird zu miethen gesucht. Offerten beliebe man im Real-Adress-Comptoir große Feuerkugel, abzugeben.

Vermiethung. Eine freundliche Stube nebst Alkoven ist von jetzt an noch bis Michaeli an einen ledigen Herrn zu vermieten. Das Nähere in Nr. 101 parterre zu erfahren.

Zu vermieten ist in der Ranstädter Vorstadt eine 2te Etage mit freundlicher Aussicht für 160 Thlr. durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Anzeige. Morgen, den 23. Juli, giebt es warmen Speckkuchen bei
F. Senf auf dem Grimm. Steinwege, Quergassenecke.

Ergebenste Einladung zum Doppel-Adlerschiessen
morgen, den 23. Juli, wobei ich meinen verehrten Gästen wieder mit Kuchen in Portionen aufwarten werde.
Schulze in Stötteritz.

* Ergebenste Bekanntmachung. *

Morgen, Sonntag als den 23. Juli, großes Concert in Zweinaundorf von dem Musikchore des Herrn Lopiſch. Es ladet hierdurch ganz ergebenst ein
C. Kühne, Wirth.

Einladung. Morgen, den 23. Juli, halte ich mein Kirschfest, wozu ich ganz ergebenst einlade und um recht zahlreichen Besuch bitte.
Eduard Achilles in Abtnaundorf.

Einladung. Nächsten Montag ladet zum Concerte von der Musik des ersten Schützen-Bataillons und zum Schlachtfeste ergebenst ein
die verw. Mierisch in Schönfeld.

Einladung zum Speckkuchen morgen Vormittag bei
J. J. Dorsch,
Windmühlengasse Nr. 758.

Einladung zum Kirschfeste morgen, den 23. Juli, wobei ich die Ehre habe, mit Tanzmusik und guten Getränken aufzuwarten.
Gaschwitz.
Friedrich Matthes, Kirschpachter.

Einladung. Morgen, den 23. Juli, zum Kirschfeste und zur Tanzmusik, wobei ich mit gutem Kuchen in Portionen aufwarten werde.
Düngefeld in Plagwitz.

M ö d e r n.

Morgen, den 23. Juli, Frühconcert, Nachmittags Concert und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
H. Berthmann.

Einladung. Morgen, den 23. Juli, früh ladet zu Thüringer Speckkuchen nebst einem guten Glase Lagerbier ganz ergebenst ein
F. E. Weise vor dem Grimma'schen Thore.

Verloren wurde in der Gegend des Marktes eine grüne Tuchmühe, welche man bittet am Barfußpfortchen in Herrn Lehnerts Wirthschaft gegen Vergütung abzugeben.

Verloren. Es ist ein roth- und schwarzgeblumtes mit J. H. gezeichnetes seidenes Taschentuch den 20. d. M. Abends von der Grimma'schen Gasse bis zum Wintergarten verloren worden. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Lange'schen Weinhandlung im Parkino abzurufen.

Zoozettel vom 21. Juli.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhof.

Dr. Def. Schreiber, von Grumnitz, bei Hochmuth, Dr. Adlem. Fabian, v. Somter, in Nr. 493, Fr. Landrathin Sperber u. Dr. Def. Stabenow, v. Königsberg, im Hotel de Baviere.

Grimma'sches Thor.

Dr. Rittergutsbes. v. Egden, v. Kreinitz, unbestimmt.
Dr. Ober-Appell.-Ger.-Rath Göster, v. Posen, im Hotel de Saxe.

Dr. Hdlgsdiener Schubert, v. Klingenthal, in Nr. 1263.

Dr. Adlem. Eisen, v. Jassn, unbestimmt.

Dr. Vice-Präsident v. Sedendorf u. Dr. Medicinal-Rath D. Windler, v. Altenburg, im Hotel de Bay.

Auf der Dresdener Diligence: Dr. Rfm. Sendig, von Dresden, unbestimmt.

Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Demler, v. Wimmelrode, im Hotel de Pol.

Fr. rostrathin v. Peimbach, v. Berlin, im Hotel de Bay.

Dr. Pastor Voigt, v. Klebitz, bei D. Müller.

Dr. Pastor Aertl, v. Kurztivsdorf, bei Werner.

Dr. Commis Großka, v. hier, v. Frankfurt a. d. D. zur.

Dr. Kammerrath Pötsch u. Dr. Ober-Bauinsp. Hengst, v. Köthen, im Hotel de Baviere.

Dr. Rittmstr. Graf Claron d'Hauffonville, v. Eisleben, im Hotel de Pologne.

Mad. Hartwig, v. Berlin, im gold. Weil.

Auf der Berliner ordin. Post, 19 Uhr: Dr. v. Schwesb, ehstländischer Edelm., v. Reval, in St. Berlin.

Auf der Halberstädter Eilpost, um 4 Uhr: Dr. Kaufm. Sellinghaus, v. Magdeburg, im Hotel de Russie.

Dr. Gymnas. Komern, v. Berlin, im Hotel de Saxe.

Drn. Conditior Soldau u. Jenni, v. Warschau, im Hotel de Saxe.

Drn. Kfl. Illers und Mauerhoff, von hier, von Frankfurt a. d. D. zurück.

Drn. Kfl. Feilner u. Müller, v. Berlin u. Plauen, v. d. Rastädter Thor.

Dr. Hdlgsreis Eisenbeck, v. Rüdtenhausen, in St. Berlin.

Dr. Regier.-Assessor Madtchn, v. Erfurt, bei Vogel.

Mad. Stock, v. Naumburg, unbestimmt.

Dr. Hdlgscommis Reichenbach, v. Berlin, im Blumenb.

Dr. Musikdir. Walch, v. Gotha, im gr. Schild.

Dr. Rfm. Apitsch, v. Mainz, im Hotel de Saxe.

Petersdor.

Dr. Graf Seydenwiz u. Dr. Rfm. Lippold, v. Altenburg, im Hotel de Baviere.

Dr. Rfm. Möhlau, v. Weida, im Hotel de Pologne.

Dr. Rfm. Schöneck, v. Frankfurt a. M., im P. de Russie.

Hospitalthor.

Auf der Nürnberger Diligence, 15 Uhr: Dr. Appell.-

Rath D. Siebdracht, v. Zwickau, in Nr. 1099, u. Dr. Oberlehrer Caspari, v. Annaberg, passirt durch.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Hdlgsdiener Engelmann, v. hier, v. Frankf. a. d. D. zurück.

Die Eisenburger Diligence.

Dr. Weinhdtr. Strauß, v. Mainz, passirt durch.

Dr. Goldarbeiter Schors u. Dr. Rfm. Krause, v. Glogau, in St. Hamburg.

Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Philgus, v. hier, v. Frankfurt a. d. D. zurück.

Dr. Rfm. Nicolai, v. Berlin, passirt durch.

Dr. Musikdir. Bargiel u. Mad. Fanta, v. Berlin, unbest.

Dr. Rfm. Friedheim, v. Wörlitz, bei Müller.

Dr. D. Luther, v. Maguhn, im Palmbaum.

Hospitalthor.

Auf der Chemnitzer Eilpost, um 7 Uhr: Dr. Rfm. Graf,

v. Waldenburg, Dr. Ger.-Dir. Lucius u. Dr. Ober-Einnehmer Hauptding, v. Borna, unbest., Dr. Kaufm. Händler, v. Chemnitz, passirt durch.

Auf der Grimma'schen Post, 19 Uhr: Dr. Kupferstecher Strauch, von hier, von Grimma zurück, Dr. Adv. Feine u. Dr. Factor Mönch, v. Grimma, unbestimmt. Die Dresdener Nacht-Eilpost, um 9 Uhr.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Chemiker Ebrü, v. hier, v. Dresden zurück.

Halle'sches Thor.

Dr. Commiss.-Rath Cerf, v. Berlin, und Dr. General-Lieut. v. Staal, v. Moskau, passiren durch.

Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Drn. Kfl. Holberg, Brune, Löwe, Poll u. Ahnert, v. hier, v. Frankf. a. d. D. zurück, Dr. Medicinal-Rath D. Stüler, von Berlin, pass. durch, Dr. Rfm. Marasse, v. Berlin, im rothen Stiefel, Drn. Kfl. Schohan u. Roszejist, v. Brodn, im Ring, Dr. Hdlgsreis. Sellier, von Elberfeld, in Kranich, Dr. Stallmstr. Baron v. Pügel, v. Stuttgart, u. Dr. Rfm. Stern, v. Oberstein, pass. durch, Drn. Kfl. Schiedbach, Wolf u. Zembisch, v. Schneeberg, Ernstthal und Nürnberg, passiren durch, Dr. Commis Schwabe, v. hier, v. Frankfurt a. d. D. zurück, u. Dr. Commis Jäckel, v. Frankfurt a. d. D., in St. Berlin.

Drn. Kfl. Pflugbeil u. Landmann, v. Chemnitz, pass. d.

Dr. Gen.-Medicinal-Rath D. Caspar, v. Berlin, v. d.

Dr. Geh.-Medicinal-Rath Robnow, v. Hamburg, im P. de Saxe.

Dr. Oberst Kur, v. London, passirt durch.

Drn. Partic. Duncan u. Sprot, von London, im Hotel de Saxe.

Dr. Hdlsm. Crises, v. Brodn, unbestimmt.

Rastädter Thor.

Fr. M. Gerlach, v. Allersbädt, passirt durch.

Petersdor.

Dr. Banq. Linke, v. Altenburg, im Hotel de Russie.

Hospitalthor.

Dr. Senjal Kleinert, v. hier, v. Altenburg zurück.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Mad. Fechner, Dr. Hdlgsbesl. Schäfer u. Mad. Zahn, v. hier, v. Torgau u. Dresden zurück.

Dr. Kammermusik. Möbes, v. Dessau, im deutschen Hof.

Auf der Dresdener Eilpost: Dem. Sellier u. Dr. Buchbinder Bierlig, v. hier, Dr. Kammerrath Friedrich, v. Kieferstädtel, pass. durch, Mad. Köhler, v. Burschensstein, bei Köhler, u. Dr. Geschäftsführer Madilain, v. Breslau, im Hotel de Pologne.

Fr. General-Lieut. Perrin, nebst Familie, v. Wisna, u. Dr. Monck, v. Warschau, im Hotel de Saxe.

Dr. Rfm. Gahn, v. Dessau in Nr. 738.

Fr. Registr. Kossberg, nebst Familie, und Dr. Tischler Neuf, v. hier, v. Zerlig u. Dresden zurück.

Halle'sches Thor.

Dr. Amtm. Schirmer, v. Paupitsch, in der Sonne.

Dr. Banq. Meyer, v. Berlin, im Hotel de Baviere.

Rastädter Thor.

Auf der Frankfurter Eilpost, 13 Uhr: Dr. Landrath v. Pfannenber, v. Stordwiz, Dr. Insp. Bourgainolles u. Dr. Chauval, v. Paris, passiren durch.

Dr. Hdlgsreis. Lina, v. Frankfurt a. M., im Blumenb.

Dr. Stadtrichter Fleck, v. Döbeln, im Hotel de Pologne.

Dr. v. Schlöger, russ. General-Consul, v. Hamburg, im Hotel de Russie.

Petersdor.

Dr. Medicinal-Rath Schuderos, v. Altenburg, pass. d.

Hospitalthor.

Dr. Adv. Schwedler, v. Chemnitz, im Gut.